

# Das Abi findet statt!



**Die Abiturprüfungen 2020 finden statt! Darauf hat sich heute die Kultusministerkonferenz geeinigt. Im Vorfeld hatte ein Streit zwischen den Ländern über Durchführung oder Absage der Reifeprüfung zu Unsicherheiten bei Schülern und Lehrkräften geführt.**

Denn die Länder verfolgen unterschiedliche Strategien bei der Durchführung der Tests. Während Hessen und Rheinland-Pfalz bereits seit verganginem Donnerstag Abiturprüfungen schreiben lassen, haben Bayern und Baden-Württemberg die Prüfungen zunächst auf nach Ostern oder in den Mai verschoben. Für Unmut und zum Teil offenen Widerspruch der anderen Bundesländer

hatte am gestrigen Dienstag dann die Schleswig-Holsteinische Kultusministerin Karin Prien gesorgt. Sie hatte sich für ein Anerkennungsabitur ohne Abschlussprüfungen ausgesprochen. Die Schüler im Norden sollten demnach zum Ende des Schuljahres Abschlusszeugnisse auf Basis bisheriger Noten erhalten ...

In einer Telefonkonferenz einigten sich die Kultusminister jetzt auf ein einheitliches Vorgehen bei den Abiturprüfungen 2020. Demnach finden die schriftlichen Abiturprüfungen zum geplanten oder zu einem neuen Nachholtermin – je nach Corona-Lage – bis Ende des Schuljahres statt. Die Schüler müssten dabei ausreichend Zeit zur Vorbereitung erhalten. Prüfungen könnten dabei auch in geschlossenen Schulen stattfinden, sofern es keine entgegenstehenden Landesregelungen gibt.

Diese Flexibilität im Hinblick auf weitere Entwicklungen in der Corona-Krise betonte auch der bayerische Kultusminister Piazzolo. Für den Fall, dass der Abitur-Fahrplan in Bayern aufgrund aktuell noch nicht absehbarer Entwicklungen nicht eingehalten werden könne, gäbe es verschiedene Alternativen. Diese müsse man abhängig von der weiteren Entwicklung sehr sorgfältig prüfen.

Grundsätzlich begrüßte der bayerische Kultusminister aber das gemeinsame Vorgehen der Kultusminister nach dem vorangegangenen Streit.

Quelle BR